

Eriko Wakita, Cembalo

Eriko Wakita wurde in Tokio geboren, studierte Klavier bei Satoru Sunahara an der Tokyo Metropolitan Highschool of Fine Arts and Music. Anschliessend wechselte sie in die Cembaloklasse von Masaaki Suzuki an der 'Tokyo National University of Fine Arts and Music' und erhielt dort 2006 ihr Master diplom. Seit 2004 studierte sie ausserdem Cembalo bei Andrea Marcon, Orgel bei J.- C. Zehnder und J.- A. Boetticher, Generalbass und Improvisation an der Schola Cantorum Basiliensis wo sie 2008 mit dem Konzertdiplom abschloss.

Waehrend ihrer Studien gewann sie den 1. Preis des Fritz-Neumeyer-Wettbewerbes im Schloss Bad-Krozingen (2006) und wurde mit dem 'ATAKA Preis', 'Acanthus Musik Preis' und dem 'Jungkuenstlerpreis' ausgezeichnet. Sie erhielt Stipendien von der ITOH Scholarship Foundation, der Rohm Music Foundation, das Swiss Government Scholarship und von der Japanese Agency for Cultural Affairs. Sommer 2010 erschien die CD 'IL GIARDINO DEL MONDO' (panclassics / PC10226) als Mitgliederin des Basel Baroque Consort und gleichzeitig erscheint die Solo CD mit Goldberg-Variationen von J. S. Bach. (Siehe Discografie)

Sie lebt in Basel, arbeitet als Korrepetitorin an der Schola Cantorum Basiliensis, Hochschule der Musik Basel, Hochschule der Kuenste Bern und tritt regelmaessig als Solistin und Basso Continuo Spielerin in Zahlreiche Festivals in Europe und Japan auf. Sie widmet sich sowohl Alter Musik als auch Zeitgenoessischen Kompositionen und konzertiert mit N. Kitaya, A. Manze, S. Piau, M. Steger, M. Takahashi, P. Wispelwey, Kammerorchester Basel, Musikkollegium Winterthur and Zuercher Kammerorchester.